



Bettix[®] SC

Vor- und Nachauflauf-Herbizid gegen Unkräuter in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen

Was ist Bettix SC?

Vor- und Nachauflauf-Herbizid gegen einjährige Unkräuter in Zucker- und Futterrüben und in Randenkulturen.

Wirkstoff

700 g/l Metamitron

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Hersteller

United Phosphorus; UK

Wie wirkt Bettix SC?

Bettix SC ist ein Vor- und Nachauflaufherbizid mit Blatt- und Wurzelwirkung. Es eignet sich hervorragend zur Unkrautbekämpfung in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen. Das Wirkungsspektrum erfasst einjährige Unkräuter und Gräserarten. Die Wirkung erfolgt über die Blätter und über die Wurzeln. Bei Voraufbehandlung ist eine genügende Bodenfeuchtigkeit für die Witterung ausschlaggebend. Je nach Witterung wird die Wirkung innerhalb von 3-8 Tagen sichtbar (Absterben der Unkräuter). Warme Witterung beschleunigt, kühle Witterung verzögert die Wirkung. Bettix SC wird in Zucker- Futterrüben und Randen im Splitverfahren eingesetzt.

Wie wird Bettix SC angewendet?

Zucker- und Futterrüben: 1.0-2.0 l/ha im frühen Nachauflauf im Splitverfahren in Tankmischung mit 1.0-1.5 l/ha Beetup Pro. Bei Auftreten von Ausfallraps, Ausfallsonnenblumen, Bingelkraut, Hundspetersilie, Klebern (Klettenlabkraut) und Amarant empfiehlt sich eine Tankmischung mit 30 g/ha Debut + 0.25 l/ha Exell, wobei die Dosierung von Bettix SC 1.0 l/ha nicht übersteigen soll.

Randen: 1.0-1.5 l/ha im frühen Nachauflauf im Splitverfahren in Tankmischung mit 1.0-1.5 l/ha Beetup Pro.

Die Anwendung erfolgt ab dem Keimblattstadium der Unkräuter, unabhängig vom Rübenstadium. Um eine optimale Wirkung zu erreichen, empfehlen wir eine frühe Anwendung bei kleinen Unkräutern

(Hauptmasse im Keim- bis max. 2-4-Blatt-Stadium) sowie den Einsatz bei guten Wachstumsbedingungen (Temperaturen zwischen 10-25°C). Die Behandlung ist im Abstand von 8-10 Tagen 2-3-mal zu wiederholen. Optimale Wassermenge: 250-350 l/ha. Maximalmenge von 5 l/ha Bettix SC pro Jahr nicht überschreiten.

Wirkungsspektrum

Gut erfasst werden: Rispengras, Windhalm, Ausfallraps, Kamille, Kreuzkraut, Hohlzahn, Hirtentäschel, Taubnessel, Franzosenkraut, Kleine Brennessel, Melde, Schwarzer Nachtschatten, Stiefmütterchen, Vogelmiere, Weisser Gänsefuss.

Befriedigend bis ausreichend bekämpfbar: Ackersenf, Amarant, Ausfallraps, Ehrenpreis, Erdrauch, Hederich, Knöterich-Arten, Vergissmeinnicht.

Nicht ausreichend erfasst werden: Klebern (Klettenlabkraut), Hirsearten, Bingelkraut, Hundspetersilie, Distel-Arten, Winden, Disteln, Blacken.

Wann darf Bettix SC nicht eingesetzt werden?

Nicht anwenden bei Durchschnittstemperaturen unter 9°C. Keine Anwendung bei Staunässe, starker Trockenheit, auf extrem humusarmen Böden, bei Nährstoffmangel und bei durch Schädlinge geschwächten Rübenkulturen.

Mischbarkeit

Zur Ergänzung des Wirkungsspektrums ist Bettix SC mischbar mit 1.0-1.5 l/ha Beetup Pro und mit 30 g/ha Debut + 0.25 l/ha Exell.

Nachbau

Nach der Ernte eines mit Bettix SC, Beetup Pro, Chloridazon DF oder Debut behandelten Feldes können alle Kulturen nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch können nur Rüben oder Mais angebaut werden.

Nützlingsverhalten

Bettix SC zeigt ein positives Nützlingsverhalten und ist nicht schädigend für Bienen, Laufkäfer und Kurzflügelkäfer.

IP (ÖLN)

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 4 Stunden nach der Behandlung fallen.

Wichtig zu wissen

Abdrift der Spritzbrühe auf benachbarte Kulturen z.B. Reben, Gemüse, Raps oder Getreide vermeiden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung.

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrensymbole



N
Umweltgefährlich



Xn
Gesundheitsschädlich

Packungsgrösse

Kanister zu 10 Liter

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
E-Mail: info@staehler.ch
Homepage: <http://www.staehler.ch>

Wirkungsspektrum von Debut, Beetup Pro, Bettix WG und Bettix SC

Unkraut	Wiss. Bezeichnung	Debut + Exell	Beetup Pro	Bettix SC / Bettix WG
Amarant	AMASS	+++	++	+++
Ausfallraps	BRSNN	+++	-	+++
Ausfall-Sonnenblumen	HELAN	+++	-	-
Kamille	MATSS	+++	+	+++
Klettenlabkraut (Klebern)	GALAP	+++	++	-
Bingelkraut	MERAN	+++	++	-
Ausfall-Phacelia	PHCTA	+++	-	-
Ausfall-Ölrettich	RAPSO	+++	-	+
Zweizahn	BIDTR	+++	-	-
Hundspetersilie	AETCY	+++	+++	+++
Hohlzahn	GAESS	+++	+++	+++
Ackersenf	SINAR	+++	+++	-
Hederich	RAPRA	+++	+++	-
Hirtentäschel	CAPBP	+++	+++	+++
Taubnessel	LAMSS	+++	+++	+++
Franzosenkraut	GASPA	+++	+++	+++
Kleine Brennessel	URTUR	+++	+++	+++
Flohknöterich	POLPE	++	+	+++
Ampferblättriger Knöterich	POLLA	++	+++	+++
Vogelknöterich	POLAV	++	+++	-
Wilde Möhre	DAUCA	++	+	+
Schwarzer Nachtschatten	SOLNI	++		+++
Hybridamarant	AMAHY	++	+	+++
Acker-Stiefmütterchen	VIOAR	++	+++	+++
Hühnerhirse	ECHCG	+	+++	-
Vogelmiere	STEME	+	+++	+++
Weisser Gänsefuss	CHEAL	-	+++	+++
Windknöterich	POLCO	-	+++	-
Erdrauch	FUMOF	-	+++	-
Ehrenpreis	VERSS	-	+++	-
Ackerfuchsschwanz	ALOMY	+	+	-

+++	Sehr gute Wirkung
++	Gute Wirkung
+	Teilwirkung (in kleinen Entwicklungsstadien)
-	Ungenügende Wirkung